

Sie sind wahrlich nicht "bange im Gewitter":
**Die Mädels der Tutima bilden Europas einzige
 Frauen-Crew im großen "Bigboot-Zirkus".**



Frauenpower – und kein Mann an Bord. Oder doch? Nur ein Coach darf hin und wieder die Planken der "Tutima" betreten, ansonsten sind Männer hier tabu. Und auf die meist scherzhaft gemeinte Frage eines Seglers: "Kann ich mal mitsegeln?" kommt von allen "Tutima"-Frauen die ernst gemeinte Antwort: "Nicht mal als Koch."

So ist es eben im knallharten Bigboot-Zirkus; da muss es klare Ansagen geben, da ist für rumgecirce keine Zeit und nicht der richtige Ort. Sonst hätte es die Crew um Skipperin Kirsten Harmstorf nicht geschafft, als Europas einzige Frauencrew in der Größenordnung um die Pokale mitzusegeln.

Eine reine Frauencrew ist auch im alltäglichen Segelleben etwas Besonderes. Wie kam es zu der "Tutima"-Crew? Kirsten Harmstorf erzählt: "Vor vielen, vielen Jahren, als ich mit einer Freundin die Bootsklasse Pirat segelte, sahen wir auf einer J24 zum ersten Mal ein reines Frauenteam. Das hat uns imponiert und angespornt, das wollten wir auch. Der Verein, in dem wir segelten war der Mühlenberger Segelclub/ MSC", so die Hamburgerin weiter. "Dieser Verein unterstützte unsere Idee sofort

und stellte uns ebenfalls eine J24 zur Verfügung, die wir mit einer reinen Frauen-Crew besetzten. Wir waren begeistert und dankbar für die Chance. Die Frauen-Crew bestand aus 6 Personen. 12 Jahre lang segelten wir dieses Boot. 2006 stellte uns der Mühlenberger Segelclub dann ein 41-Fuß-Boot, eine Bashford 41, bereit. Gesegelt wurde das Schiff unter dem Schiffsnamen 'TU' und später unter 'Ownership'. Hierfür stockten wir die Crew von 6 auf 12 Frauen auf. Das war nicht einfach, aber es war total spannend zu sehen, wie wir, alle auf unterschiedlichste Art und Weise, miteinander umgingen und für das gemeinsame Ziel einer bestmöglichen Platzierung arbeiteten. Es war uns auch besonders wichtig, dabei viel Spaß zu haben – und das ist bis heute das Motto der Crew!"

2009 kam dann die Anfrage von dem Uhrenhersteller Tutima, die sich gerade zu dem Zeitpunkt auflösende Crew eines 14-Meter Racers zu ersetzen. Keine Frage, nach einem Schnuppersegeln im gleichen Jahr sagten die Mädels einstimmig zu und freuten sich, mit einem so schönen und rundum gesponserten Boot segeln zu können. Der MSC und Sponsoren hatten

die Frauencrew bislang zwar unterstützt so gut es ging, aber dennoch fielen einige Kosten für die junge Crew an. Mit der "Tutima" wurde es ganz anders. Und es war und ist für alle Frauen immer wieder ein Genuss, dieses bestmöglich ausgestattete Schiff segeln zu dürfen – mit vollem Einsatz und Erfolg. **Seit 2010 sind sie mit der "Tutima" in ganz Europa als einzige Frauencrew bei der Königsklasse, der ORCi, Gruppe 1, mit dabei.** Frech und frisch, oft in weiblichen, pinkfarbenen Shirts, stehen sie an Bord knallhart ihren Mann. Was ihnen naturgegeben an Kraft fehlt, gleichen sie im Team aus. So besteht ihre Crew aus 15 statt 12 Mitgliedern.

Auch auf der Flensburger Förde ist die "Tutima" zu sehen, und zwar während der Flensburger Fördewochen. Außerdem gibt es eine Beziehung zur Schlei-Region: Das Boot liegt in Kappeln bei der Mittelmann's Werft im Winterlager.

Zum Schluss noch einmal zurück zum Thema "Männer an Bord": Darf der Tutima-Geschäftsführer die "Tutima" betreten? Skipperin Kirsten Harmstorf antwortet schmunzelnd: "Was soll ich sagen, er ist halt ein Mann ..."

Hier einige Highlights der "Tutima":

- Warnemünder Woche 2015: 2. Platz
- Kieler Woche 2015: 3. Platz Kiel-Cup Alpha
- MaiOR 2015: 5. Platz
- Nordseewoche 2014: Early Bird Serie: 2. Platz
- Rund Helgoland: 2. Platz
- Nordseewoche 2013: Early Bird Serie: 3. Platz
- Rund Helgoland: 4. Platz
- Int. dt. Meisterschaft 2013: Inshore 3. Platz
- Offshore: 2. Platz

Verleihung des Jugendpreises 2013 der German Offshore Owners Association im Hamburger Rathaus

Die "Tutima" dk46 CRUISER RACER

- Hier einige Daten:
- Länge über alles: 14,10 Meter / 46 Fuß
- Masthöhe: 23 Meter
- Segelfläche: 230 m²
- Gewicht: 8,6 Tonnen
- Farbe: Titangrau

Weitere Infos unter www.tutima-yacht.de und immer aktuell auf Facebook unter Tutima Sailing Team



Zeichnung: www.tutima-yacht.de



Der Uhrenhersteller Tutima aus Glashütte ist u. a. Teilsponsor der Kieler Woche, denn dem Uhrenhersteller liegt der Segelsport am Herzen.

"Tutima. Partner des Segelsports." So ist die Internetseite tutima-yacht.de überschrieben. Partner ist Tutima nicht nur durch die Yacht, sondern auch als offizieller Zeitnehmer der Kieler Woche Regatten und als Ausrüster vieler Segler.

Tutima ist im Segelsport fest verankert. Und der Uhrenhersteller ist ein von Grund auf deutsches Unternehmen mit Tradition. 1927 wurde der Uhrenbetrieb in Glashütte im Erzgebirge gegründet. Geschichtlich begründet hatte das Werk viele Jahre seinen Standort in Ganderkesee. Denn nach 1945 gelang es dem Firmengründer Dr. Kurtz sowie einigen Mitarbeitern, in den Westen zu fliehen. Hier bauten sie und ihre Nachfolger in Ganderkesee mit gewohntem, höchstem Präzisionshandwerk ein international anerkanntes Unternehmen auf. Als der Eiserne Vorhang fiel, reifte der Entschluss, zu den Wurzeln zurückzukehren. Weitere interessante Infos über die Historie und das Leistungsspektrum unter www.tutima.com

Raum für Inserat
 113 x 148 mm

Sie sind welt- und europa-meisterschafts-erprobt: Die "Tutima"-Crew um die Hamburger Skipperin Kirsten Harmstorf

Von links: Svantje Michaelis, Annika Neumann, Lina Borggräfe, Ingeborg Schwarz, Ariadna Velazquez, Lena Leschhorn, Jasmin Rappich, Regina Kühn, Svenja Carlsen, Stephanie Kühn, Laila Engler, Kirsten Harmstorf (stehend), Stephanie Köpcke. 2 Crewmitglieder sind auf diesem Foto nicht zu sehen. Es sind alles super Seglerinnen und total nette Frauen.

Alle Fotos: Sven Jürgensen





Kieler Woche 2014: Die "Tutima" wird von Europas einziger
Frauencrew in der Königsklasse (ORCi, Gruppe 1) gesegelt.
Foto: Sven Jürgensen / www.flickr.com/photos/svenjjj